

BIOFA Coloröl lösemittelfrei Art. Nr. 2110 und 2111

Eigenschaften

Farbiges, lösemittelfreies Öl-Wachsgemisch aus weitgehend natürlichen Rohstoffen. Coloröl ergibt eine widerstandsfähige, diffusionsfähige und antistatische Oberfläche. Sie ist schweiß- und speichelecht nach DIN 53 160 und erfüllt die Norm für Spielzeugoberflächen EN 73 Teil 3.

Das Öl eignet sich für die meisten saugfähigen Möbel- Innenausbau- und Parkettoberflächen im Innenbereich wie Holzparkett, Dreischichtplatten, FU-Platten, MDF- und OSB-Platten sowie Kork.

Coloröl kann je nach Farbton geringe Mengen (bis 2%) an Lösemitteln (aliphatische Kohlenwasserstoffe) enthalten!

Erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342.

DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

Inhaltsstoffe

Leinöl, Holzölverkochung, Ricinenöl, Kolophonumharzester, Pigmente je nach Farbton, evtl. aliphatische Kohlenwasserstoffe je nach Farbton, Zinkoxid, Mikrowachs, Zinkseife, Bernsteinsäureester, Cobaltbis(2-ethylhexanoat), Zirkonium-Calcium- und Manganoktoat-Trockner, Antioxidans.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Untergründe müssen trocken (max. 12% Holzfeuchte), saugfähig, schmutz-, fugen- und fettfrei sein. Fugen > 0,5 mm zuvor spachteln. Bei Verunreinigungen, stark öl- bzw. harzhaltigen Hölzern zuerst mit Verdünnung Art. Nr. 0500 reinigen. Alte Anstriche porentief entfernen. Sorgfältig in 3 Schritten von grob P 80 nach fein P 120 schleifen. Endschliff bei Böden 120 –180 Gitter, Möbel P 180- 240. OSB-Platten immer anschleifen. Schleifspuren vermeiden, da sie sich sonst abzeichnen!

2. Verarbeitung

Korkparkett:

Die für Korkflächen geeigneten Coloröle sind:

Kupferbraun	2110-09
Graubraun	2110-20
Gelb	2110-21

rot	2110-22
Beige	2110-23
Orange	2110-24
Pastellorange	2110-25
Pastelltürkis	2110-26
Pastellblau	2110-27
Weißgrün	2110-28
Smaragdgrün	2110-29
Grün	2111-11
Capriblau	2111-12
Signalblau	2111-13
Schwarzbraun	2111-14

Coloröl mit Filzlackrolle (BIOFA Art.-Nr. 009924) im Kreuzgang sehr dünn, gleichmäßig und mit mäßigem Druck auftragen. Auf gleichmäßiges Farbbild achten. Überschüssiges Coloröl mit Rolle aufnehmen. Es dürfen keine speckigen Flächen zurückbleiben.

Massivholz und Holzplattenwerkstoffe:

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

Bei großen Flächen wie z.B. Dielen- und Parkettböden wird mit einer Lackfilzrolle (BIOFA Art.-Nr. 009924), einem Gummiabstreifer (BIOFA Art.-Nr. 009972) oder einer Doppelklingenspachtel gearbeitet. Mit Lackfilzrolle das Coloröl im Kreuzgang dünn und gleichmäßig auftragen. Beim Einsatz des Gummiabstreifers oder einer Doppelklingenspachtel kleine Colorölpfütze auf den Boden aufbringen und vertreiben. Hierbei sollte Bahn an Bahn gelegt werden. Gummiabstreifer oder Spachtel ohne abzusetzen über den Boden führen. Bei Dielen mit Fugen sollten die Fugen mit einem Pinsel oder Flächenstreicher ausgestrichen werden.

Nach max. 20-30 Minuten die gesamte Oberfläche mit einer Einscheibenmaschine und weißem Pad gleichmäßig einpadden. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann sich die Einwirkzeit verkürzen oder verzögern.

Bei Möbeloberflächen empfiehlt sich das Aufbringen im Spritzverfahren mit Becherpistole (Düse 1,5-1,7mm, Spritzdruck 2,5-3 bar) besonders dann, wenn Rahmenteile, profilierte Holzwerkstücke oder grobporiges Holz behandelt werden und das Oberflächenbild ruhig erscheinen soll. Die besten Ergebnisse werden mit einer

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Heißspritzpistole (65°-72°C, Düse 1,2mm, Spritzdruck 2-2,5 bar) erzielt.

Bei kleinen Flächen wird das Coloröl mittels Pinsel oder Baumwolltuch dünn und gleichmäßig aufgetragen!

Grundsätzlich wird nach 20-30 Minuten die gesamte Oberfläche mit weißem Pad ausgepadet.

Wichtig! Unbedingt Vorversuch machen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte für optimale Frischluftzirkulation sorgen! Das Produkt nicht unter 16°C verarbeiten.

3. Weiter- bzw. Endbehandlung

Um strapazierfähige Oberflächen zu erhalten, werden je nach Beanspruchung noch 1-2-mal Hartwachsöl Art.-Nr. 2055 oder Universal Hartöl Art.-Nr.: 2044 aufgebracht (Verarbeitung und Oberflächenpflege dieser Öle siehe Technische Merkblätter sowie die BIOFA Pflegeanleitung).

Um die Brillanz des Colorölfarbtönen zu erhalten und einer späteren Vergilbung entgegen zu wirken, sollten diese Öle mit 10 % des zuvor verwendeten Coloröles eingefärbt werden.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung Art.-Nr.: 0500 reinigen.

Trocknung

Trocken und überstreichbar nach 16-24 Std. (20°C/ 50-55% rel. Luftfeuchtigkeit). Nach 3 Tagen vorsichtig, nach 7-10 Tagen voll belastbar.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) wird 1 x 20 g/m² bzw. 20 ml/m² Coloröl lösemittelfrei 2110-11 aufgebracht.

Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes beträgt der durchschnittliche Verbrauch/Ergiebigkeit in der Regel 20-30 ml/m² bzw. 30-50 g/m².

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen und Öl evtl. absieben.

Gebinde

0,375 l / 0,75 l / 2,50 l / 10,00 l Blechgebände.

Sicherheitshinweise

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – **(Selbstentzündungsgefahr!)** Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich, aber brennbar. Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen! Nicht reinigungsfähige oder ordnungsgemäß entleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/f): 700 g/l (2010)
2110-2111 enthalten max. 20 g/l VOC.

GISCODE: Ö 20

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.